



# 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung – Was lernen wir?

## Impulse für rassismuskritische Bildung im Kontext von Kirche

### Studientag des Evangelische Erwachsenenbildung – Bundesverbands in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein und der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe

Die Barmer Theologische Erklärung setzte 1934 ein wichtiges Zeichen angesichts der Gleichschaltung aller Institutionen durch die Nazis und des rasanten Rückbaus oder gar der Zerschlagung demokratischer Errungenschaften, wie z.B. der Gewerkschaften. Das ist nun 90 Jahre her.

Anlass genug, dass wir als Vertreterinnen und Vertreter der Evangelischen Erwachsenenbildung an den Ort gehen, an dem diese Erklärung verfasst wurde und uns damit befassen, was der Text nicht zur Sprache brachte: Die rassistische Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung und anderer Gruppen.

Der Studientag des Evangelische Erwachsenenbildung – Bundesverbands widmet sich 90 Jahre nach Barmen und auch anlässlich der aktuellen politischen Entwicklungen in Deutschland den Herausforderungen und Notwendigkeiten rassismuskritischer Bildungsarbeit im Kontext kirchlicher Erwachsenenbildung.

Nie wieder ist jetzt. Wo sind wir gefragt, wie bringen wir uns ein?



# Programm

## 11. März 2024

**19:00–  
21:00 Uhr**      **Besuch der Ausstellung „Gelebte Reformation - Die Barmer Theologische Erklärung.“**  
*für Delegierte und Gäste der Mitgliederversammlung des EEB Bundesverbands*

## 12. März 2024

**10:00 Uhr**      **Ankommen**

**10:30 Uhr**      **Einführung in das Thema: 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung – Was lernen wir?**  
**Impulse für rassismuskritische Bildung im Kontext von Kirche**  
*Dr. Dagmar Herbrecht, Leitung und Geschäftsführung des eeb nordrhein*

**11:00 Uhr**      **Rassismuskritik: Was muss ich wissen? Was können wir tun? Was kann die evangelische  
Erwachsenenbildung leisten?**  
anschließend Diskussion  
*Prof. Dr. Karim Fereidooni, Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der  
Ruhr-Universität Bochum*

**12:30 Uhr**      **Mittagspause**

**13:30 Uhr**      **Genauer hinschauen**

**Christliche Wurzel des rassistischen Antisemitismus**

*Martin Engels, bis 31.12.23 Leiter des Ev. Forum Bonn, Kurator der Ausstellung  
„Gelebte Reformation“ – Die Barmer Theologische Erklärung*

**Rassismuskritisches Handeln: Herausforderungen für die Ev. Kirche und ihre Bildungsarbeit**  
*Dr. Nathalie Eleyth, Wiss. Mitarbeiterin, Ruhr-Universität Bochum, Leiterin der Projektgruppe der  
EKD zu Rassismus/Rassismuskritik*

**Rassismuskritik für (kirchliche) Erwachsenenbildung und pädagogische Professionalität in  
der Migrationsgesellschaft**

*Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Bergische Universität Wuppertal, Erziehungswissenschaft mit  
dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität*

>>



## Programm (Fortsetzung)

15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Reflektieren und Präzisieren: Vertiefung in Arbeitsgruppen mit den Impulsgebenden
17:00 Uhr	Pause
17:15 Uhr	Bezugspunkte und Anschlüsse zur Weiterarbeit <i>Antje Rösener, Dr. Dagmar Herbrecht</i>
18:00 Uhr	Ende des Studientags

## Formalia

Veranstaltungsort:	Tagungszentrum "Auf dem heiligen Berg" Missionsstraße 9 42285 Wuppertal
Teilnehmenden-Beitrag:	55 EUR
Anmeldung:	<a href="mailto:info@eeb-bundesverband.de">info@eeb-bundesverband.de</a>



**Datenschutzhinweise**

Wir verarbeiten Ihre in der Veranstaltungsanmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten nur für die Durchführung der Veranstaltung. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.

Sie haben die Möglichkeit, uns darüber hinaus zu gestatten:

- mit einem Eintrag Ihres Namens und des Namens Ihrer Einrichtung eine allen Teilnehmenden zugängliche Teilnehmenden-Liste zu erstellen.
- auf der Veranstaltung Fotos zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit des EEB Bundesverbands und des Comenius-Instituts (print, online) zu nutzen, auch wenn Sie ggfs. zu erkennen sein könnten.

Diese Einwilligung(en) sind freiwillig und können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

.....  
Datum, Unterschrift

**Anmeldehinweise**

Die Kosten für die Teilnahme und Verpflegung (Mittagessen, Kaffeepause und Getränke) betragen 55,- EUR.

Bitte melden Sie sich bis zum 23.02.2024 verbindlich per E-Mail bei der Bundesgeschäftsstelle des EEB Bundesverbands an. Senden Sie uns dafür bitte die nachfolgende Abfrage und die Datenschutzerklärung ausgefüllt (digital oder in Druckbuchstaben) und unterschrieben an [info@eeb-bundesverband.de](mailto:info@eeb-bundesverband.de)

Name, Vorname .....

Einrichtung .....

Funktion .....

Straße, Nr. ....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....